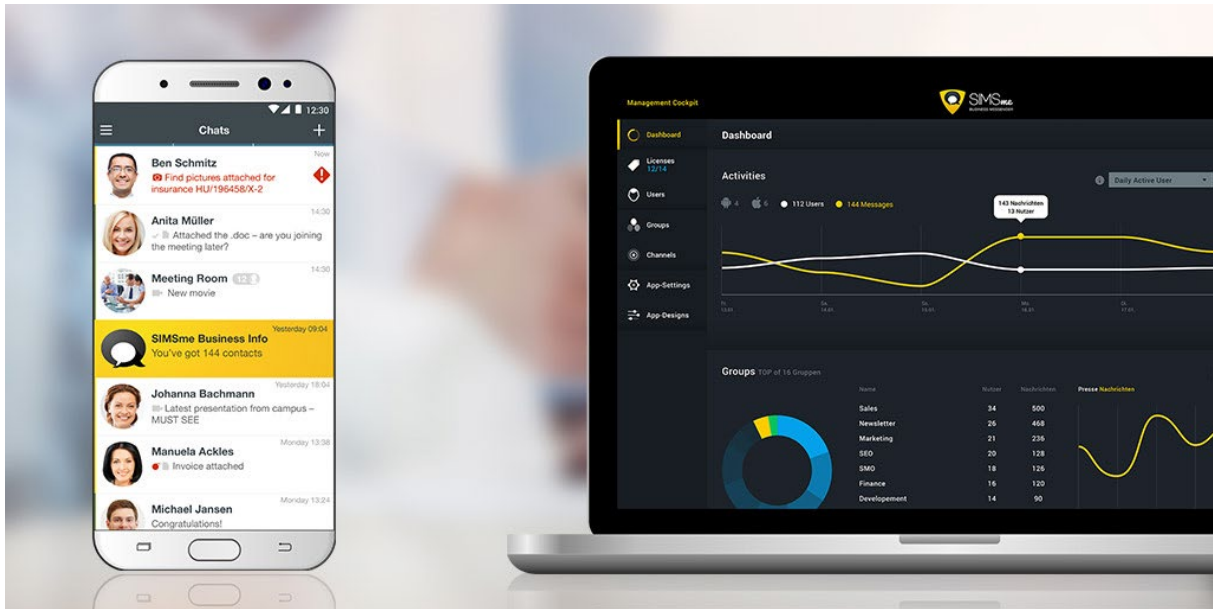


ginlo Business – EMM-Rollout

IBM MaaS360



Stand Juni 2019

Rollout über IBM MaaS360

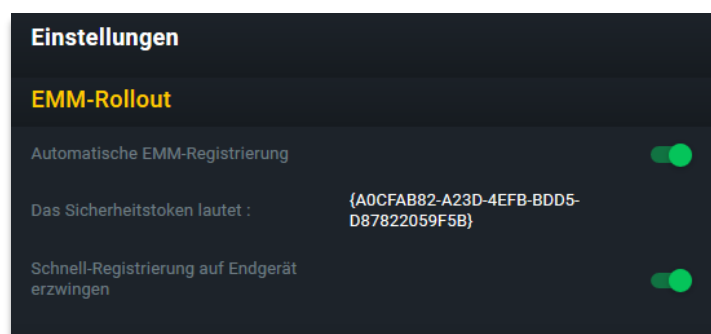
Ergänzend zum Rollout der ginlo Business App über das Management Cockpit kann die Anwendung auch über bestehende Enterprise-Mobility-Management-Lösungen (EMM) auf die Geräte der Nutzer verteilt und registriert werden. Kompatible EMM-Lösungen müssen den AppConfig-Standard und damit auch *Android for Work* (ab Android 5.0) beziehungsweise *Managed App Configuration* (ab iOS 8.0) unterstützen. Die Zuweisung von Lizenzen und Steuerung des Designs, der Gruppen und Kanäle erfolgt dann wieder über das Cockpit. Die Konfiguration der App-Settings (Passwort-Richtlinie etc.) kann entweder über das Cockpit oder direkt aus dem EMM erfolgen. Dabei können im EMM vorgenommene App-Konfigurationen ggf. die Regeln aus dem Cockpit überschreiben. Bitte beachten Sie, dass diese Einstellungen entweder nur im Cockpit oder nur im EMM vorgenommen werden sollten.

Für den Rollout an eine große Zahl an Nutzern empfiehlt sich die automatische EMM-Registrierung über die vorhandene EMM-Lösung. Dies hat folgende Vorteile:

- Rollout über die vorhandene EMM-Lösung in den sicheren EMM-Container auf dem Gerät
- Schnellregistrierung der Nutzer mit LDAP-Daten und Verkürzung der Prozess-Schritte
- Verringerung der Fehlermöglichkeiten durch die Nutzer, z. B. Ablehnung App-Management
- Automatische Zuweisung von Lizenzen über das Backend
- Automatischer Import von Nutzerdaten in das Cockpit

Gehen Sie für den automatischen EMM-Rollout über IBM MaaS360 wie folgt vor:

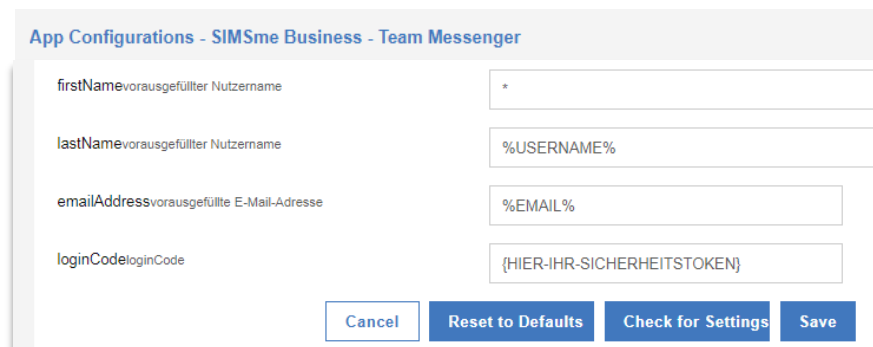
1. Aktivieren Sie in den Einstellungen im ginlo Business Management Cockpit die *Automatische EMM-Registrierung* und für einen verkürzten Rollout auch *Schnell-Registrierung auf Endgerät erzwingen*. Kopieren Sie das nun angezeigte Sicherheitstoken. Es wird später zur Zuweisung von Konfigurationen und automatischen Lizenzen am Backend benötigt. Der Rollout erfolgt im Weiteren über das MaaS360



HINWEIS: Wenn *Schnell-Registrierung* aktiviert ist, erfolgt die Registrierung vollautomatisch, ohne dass Admin oder Nutzer in den Prozess eingreifen müssen. Nutzen Sie diese Funktion allerdings nicht, wenn in Ihrem Unternehmen bereits ginlo auf verwalteten Endgeräten installiert ist, da sonst bereits vorhandene Nutzer-Accounts beim Rollout überschrieben werden. Des Weiteren ist Voraussetzung für den EMM-Rollout, dass die Company-Domain, z. B. @brabblers.ag im Cockpit mit Ihrer registrierten Domain im EMM übereinstimmt.

2. Optional können Sie vor dem Rollout auch schon einmal das App-Design im ginlo Business Management Cockpit anpassen, sodass dieses direkt ab der Nutzer-Registrierung greift. Wenn Sie das Standard-Design verwenden möchten, können Sie sich jetzt aus dem Cockpit ausloggen, der Rollout erfolgt im Weiteren über das MaaS360.
3. Öffnen Sie anschließend MaaS360 und starten über *Apps > Catalog* die App-Verwaltung und suchen über *Add* im jeweiligen Store (iTunes App Store App/Google Play App) nach der ginlo Business App. In

der Maske zum Hinzufügen der App können Sie unter dem Tab *Configuration* die Checkbox zum *Configure App Settings* aktivieren.



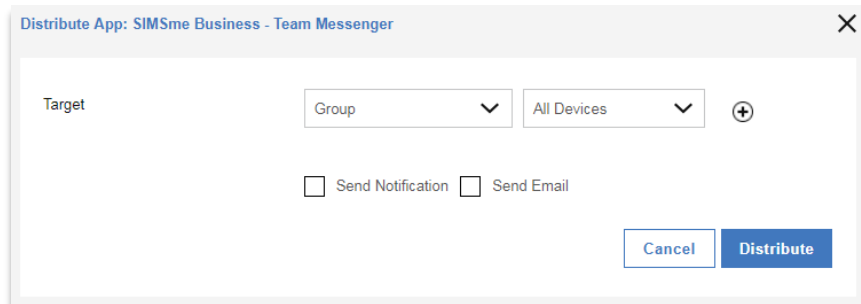
Daraufhin öffnet sich die Liste der steuerbaren App Values. Scrollen Sie hier ans untere Ende der Liste zur Pflege der Platzhalter. IBM MaaS360 verwendet im Standard den *Username* als kombinierten Eintrag aus Vor- und Nachnamen, anstatt nach Feldern getrennter Attribute. Die ginlo Business App benötigt für die Auto-Registrierung jedoch getrennte Datenfelder. Sollten Sie LDAP und User Attribute mappen, können Sie im Folgenden auch %FIRSTNAME% und %LASTNAME% verwenden. Wenn Sie kein Mapping verwenden, tragen Sie bitte folgende Platzhalter entsprechend der Abbildung ein:

- firstName: „*“ (Hier können Sie ein beliebiges Präfix für die Nutzer angeben, da dieses Feld nur mit einem Wert - kein Leerzeichen - befüllt sein muss.)
- lastName: %USERNAME% (In Kombination mit dem Präfix ergibt sich dann als Nickname in der Messenger App z. B. „* Max Mustermann“; bei LDAP-Mapping wird der Name ohne Präfix dargestellt.)
- emailAddress: %EMAIL%

Die Platzhalter werden beim Rollout durch die konkreten Nutzerdaten befüllt. Fügen Sie abschließend den Sicherheitstoken inklusive {}-Klammern aus dem ginlo Management Cockpit in das Feld *LoginCode* ein. Speichern Sie Ihre Änderungen. Die App ist jetzt zum Rollout bereit.

- Legen Sie, soweit noch nicht geschehen, *Devices* und *Users* auf Basis der LDAP-Daten mit Namen, Vornamen und E-Mail-Adressen an. Diese Daten werden für die automatische App-Registrierung verwendet und müssen dann nicht mehr vom jeweiligen Nutzer vergeben und verifiziert werden. Weisen Sie die Nutzer einer oder mehrerer Gruppen (*Group*) zu, damit Sie die App an verschiedene Empfänger-Gruppen verteilen können.

- Über den App Catalog können Sie dann die App über *Distribute* auf die entsprechenden *Devices* oder *Groups* verteilen. Optional können Sie noch eine Notification oder E-Mail-Benachrichtigung aktivieren. Die App



wird dann in den Maas360-Container ausgerollt, und die Nutzer müssen ihrerseits nur noch die Registrierung durch Klick auf das App-Icon starten und dann *Neu registrieren* wählen.

- Die automatische App-Registrierung greift dann auf die LDAP-Daten (*Username*, *E-Mail-Adresse*) und das Sicherheitstoken zu, akzeptiert die Verwaltung durch das Cockpit, lädt Firmen- und E-Mail-Verzeichnis und weist dem Nutzer eine gültige Lizenz zu. Wenn die App-Settings es vorschreiben, muss der Nutzer abschließend noch ein persönliches Passwort für den App-Container vergeben. Ist kein Passwort erforderlich, kann der Nutzer den Schritt auch überspringen und später über die App-Einstellungen starten.
- Beim nächsten Login am Management Cockpit werden (nur) die registrierten Nutzer automatisch aus dem EMM-Prozess importiert, und Sie können beginnen, Gruppen und Kanäle zu erstellen und Nutzer zuzuweisen.

Für Fragen zum EMM Rollout über IBM MaaS360 wenden Sie sich bitte an unseren Support unter b2b-support@ginlo.net